

Blankwaffe Nr. 1.922

Beschreibung

Hirschfänger für einen Oberförster im fürstlichen Dienst, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Messing-Bügelgefäß mit gerundeter Parierstange in Hirsch-Huf auslaufend. Auf dem nach unten abgebogenes Stichblatt sind auf gepunktetem Untergrund die Initialen "CT" unter einer Fürstenkrone zu sehen (Kurfürst Carl Theodor, Pfalz 1742-99 und Bayern 1777 – 99). Der hohe, kannelierte Griffiring ist vierfach unterteilt. Zwei auf der Angel befestigte Elfenbein-Griffschalen und umlaufendes Messingband. Jeweils aussen und innen drei halbkugle Messing-Ziernieten.

Gerade Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn zur Mittelspitze hin zweischneidig. Unterhalb der 15 mm langen Fehlschärfe ist noch der alte Klingen-Querschleiff sichtbar.

Messerränge.....565 mm

Klingenlänge.....435 mm

Klingenbreite (max.).....31 mm

Siehe hierzu auch Martin Stiegler „Europäische Hirschfänger“, Abbildung Seite 52.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Klinge mit viel Originalpolitur und einigen Altersflecken. Ehemals vergoldete Messingteile stärker patiniert.

Preis 580,- €

